

DER KURS · KI-COACHING FÜR SELBSTSTÄNDIGE

Dein Weg zur Chef-Ebene.

Dein Platz ist frei.

Fünf Stufen, live vor Ort, alles an echten Aufgaben – vom ersten Wort bis zu deinem eigenen Büro-Cockpit. In diesem Heft: der Kurs in einem Bild, die ganze erste Stufe zum Nachlesen – mit dem Datenschutz-Baustein – und ein Prompt, mit dem du heute dein erstes Dashboard baust.

Live vor Ort in Berlin | 8 Termine à 2 Stunden | Täglich 10 Minuten | Probestunde kostenlos

Mirco Dziekanski · AI Creator · Berlin

aicreator.berlin · hallo@aicreator.berlin

AI CREATOR · KI FÜR DEN BETRIEB · DOWNLOAD

Schluss mit dem Bürowahnsinn.

Mails sortieren, Listen abtippen, Angebote formatieren. Hier zeige ich dir, wie wir das in unserem eigenen Betrieb mit KI geändert haben – und wie du anfängst. Das Prinzip passt auf jeden Betrieb.

DER BÜROWAHNSINN

Was keiner mehr machen will.

- ~~Mails sortieren.~~
- ~~Listen abtippen.~~
- ~~Angebote formatieren.~~
- ~~Abends nachholen.~~

UNSER BETRIEB ALS BEWEIS

Dziekanski Service - Hauswart & Reinigungsmanagement

Ich bin selbst kein Programmierer. **Unseren kompletten Auftritt haben wir mit KI-Agenten gebaut.** Heute läuft mein Büro auf der Chef-Ebene: Die Büroleitung verteilt, der Prüf-Agent prüft, ich entscheide.

- **Reden.**
- **Entscheiden.**
- **Freigeben.**

Was in diesem Heft steht

1 **Der Kurs in einem Bild**
Fünf Stufen, zwei Spuren, ein Ziel: dein Büro-Cockpit.

2 **Stufe 1: Verstehen**
Alle Folien der ersten Stufe – jedes Wort erklärt.

3 **Mein erstes Dashboard**
Ein Prompt zum Ausprobieren, in fünf Schritten.

4 **Dein nächster Schritt**
Die Probestunde: eine echte Aufgabe, live gelöst.

DATENSCHUTZ
Deine Dateien bleiben auf deinem Rechner. Echte Kundendaten gehören nur in ein Firmenkonto mit Vertrag zur Auftragsverarbeitung – nie in einen Gratis-Chat.

Vom Bürowahnsinn zur Chef-Ebene.

AI Creator
KI für den Betrieb – live vor Ort, an deinen eigenen Aufgaben. Mirco Dziekanski · aicreator.berlin

Der Kurs in einem Bild.

Fünf Stufen, zwei Spuren, ein Ziel. Auf der einen Spur baust du, was dein Betrieb braucht. Auf der anderen richtest du die Ordnung ein, in der deine KI für dich arbeitet. Oben treffen sich beide: in deinem Büro-Cockpit.



STUFE	DIE ANWENDUNG Was du baust	KI-BETRIEBSSYSTEM Die Ordnung, in der deine KI arbeitet
1 **Verstehen** Jedes Wort verstehen.	Dein Steckbrief: die erste Datei im eigenen Ordner.	Claude-Konto, Desktop-App, erster Chat, erste Regeln, erster Ordner.
2 **Bauen** Dein erster Agent baut.	**Landingpage → Webseite**	Arbeitsordner, ein Projektordner je Thema, Rechte, Fassungen v1, v2 …
3 **Integrieren** KI im Arbeitstag, mit Gedächtnis.	**Dashboard V1 → Dashboard V2**	Gedächtnis: Grundanweisung, Merk-Karten, Leitstelle, Speicherpunkte.
4 **Führen** Agenten arbeiten, du gibst frei.	**Weitere Dashboards,** jedes mit Prüfung.	Agenten, Unteragenten, Prüfung, Freigaben, Kosten (Token).
5 **Chef-Ebene** Du betreust dein System selbst.	**Büro-Cockpit:** alle Dashboards in einem.	Büroleitung, Fachkräfte, Meldewege: **dein KI-Betriebssystem.**

KERNSATZ „Dein KI-Betriebssystem ist keine App, sondern die Ordnung, in der deine KI für dich arbeitet. **Apps kommen bei Bedarf dazu.**“

8 TERMINE
Je zwei Stunden, live vor Ort. Keine Videos.

IM EINZELCOACHING
An deinen eigenen, echten Aufgaben.

AUF DEINEM RECHNER
Deine Dateien liegen auf deinem Laptop. Zur KI geht nur, was du ihr gibst.

AM ENDE
Deine Urkunde „Chef-Ebene“. Du bist selbst AI Creator.

Datenschutz läuft in jeder Stufe mit. Nicht im Kurs: Apps, Server, Datenbanken, Anbindungen an fremde Dienste und Online-Betrieb für mehrere Benutzer. Denn: **Sobald es den Rechner verlässt, ist es Administration.**

Am Ende hast du dein Büro-Cockpit – gebaut mit deinem eigenen KI-Betriebssystem.

Beides baust du selbst
Das Büro-Cockpit ist die Anwendung. Das KI-Betriebssystem ist die Ordnung darunter.

Stufe 1 · Verstehen.

Wir fangen ganz vorn an. Jedes Wort wird erklärt, keine Frage ist zu einfach. Am Ende weißt du, was KI kann und was nicht, und du stellst ihr deine erste gute Frage. Zwei Termine, je zwei Stunden.

Dein Weg zur Chef-Ebene

1	2	3	4	5
Verstehen	**Bauen**	**Integrieren**	**Führen**	**Chef-Ebene**
Begriffe, Chat, Prompt, Regeln	Landingpage, Webseite	Dashboard V1 und V2	Agenten, Prüfung, Kosten	Büro-Cockpit

AM ENDE KANNST DU …

- ✓ **sagen, was KI ist** und was nicht.
- ✓ **jedes Wort verstehen,** das im Kurs vorkommt.
- ✓ **eine gute Frage stellen** oder dich von der KI fragen lassen.
- ✓ **die Regeln nennen,** was nie in einen Chat gehört.

AM ENDE HAST DU …

- ✓ **deine Claude-App,** eingerichtet auf deinem Rechner.
- ✓ **deinen ersten Ordner,** nur für dich und dein Projekt.
- ✓ **deine erste Markdown-Datei:** deinen Steckbrief. Wer du bist, was du machst, ob du duzt oder siezt.

BEI UNS

Ich bin selbst kein Programmierer. Bei uns hat jedes Projekt einen eigenen Ordner mit einer Markdown-Datei für die Regeln. Genau so fängst du an.

DATENSCHUTZ

Deine Dateien bleiben auf deinem Rechner. Zum Kennenlernen reicht ein kostenloses Konto, mit Musterdaten. Für die Arbeit im Betrieb, und immer für echte Kundendaten, nimmst du ein Firmen-Abo mit AVV. Welches, klären wir im Starttermin.

Wer die Wörter versteht,
stellt bessere Fragen –
und bekommt bessere Antworten.

Hausaufgabe bis Termin 3

Jeden Tag 10 Minuten eine echte Aufgabe. Einmal am Tag sprechen statt tippen. Texte, Fotos und Logo für deine Landingpage mitbringen.

AUSPROBIEREN
Probestunde
Wir lösen eine echte Aufgabe aus deinem Betrieb.

ANFANGEN
Starttermin
Claude bei dir einrichten, die erste echte Aufgabe lösen.

DURCHZIEHEN
Der ganze Kurs
Fünf Stufen bis zur Chef-Ebene. Am Ende dein Büro-Cockpit.

Was ist KI – und was nicht?

Gezeigt an unserem eigenen Hauswart- und Reinigungsbetrieb. Das Prinzip passt auf jeden Betrieb: Handwerk, Praxis, Büro oder Agentur.

KI = AI **Künstliche Intelligenz:** ein Programm, das Sprache versteht und Texte, Bilder oder Code vorschlägt. **AI** ist nur das englische Wort dafür.

DAS IST KI

- **Ein schneller Schreiber.** Angebot, Antwort, Bericht – in Minuten vorformuliert.
- **Ein geduldiger Erklärer.** Du fragst so oft nach, wie du willst.
- **Ein Ordner für Gedanken.** Aus einer Sprachnotiz wird eine Liste, aus einer Liste ein Plan.

DAS IST KI NICHT

- **Kein Chef.** Sie entscheidet nichts für dich – sie macht Vorschläge.
- **Kein Allwissender.** Sie kann sich irren. Was zählt, prüfst du.
- **Kein Blick vor Ort.** Was wirklich los ist, sieht nur, wer dort war.

Auch keine KI: eine feste Formel.
Sie rechnet stur nach Regeln, z. B. eine Summe in einer Tabelle.

Auch keine KI: deine Webseite.
Webseite oder Dashboard sind keine KI. Die KI hat sie nur gebaut.

BEI UNS
Die KI schreibt den Entwurf der Antwort an die Hausverwaltung. **Ob das Treppenhaus sauber ist, sieht nur, wer dort war.** Raus geht die Mail erst nach meinem Okay.

Drei Sorgen – ehrlich beantwortet

„Ersetzt mich das?“
Nein. Sie nimmt dir Arbeit ab. Die Entscheidungen bleiben bei dir.

„Ist das sicher?“
Ja – mit drei Regeln: Firmenkonto mit Vertrag, keine sensiblen Daten, du gibst frei.

„Muss ich programmieren?“
Nein. Du schreibst oder sprichst ganz normal.

DATENSCHUTZ
Echte Kundendaten gehören nur in ein Firmenkonto mit Vertrag zur Auftragsverarbeitung – nie in einen Gratis-Chat. Passwörter, Kontonummern, Krankmeldungen: in keinen Chat.

KI ist wie ein neuer Mitarbeiter: fleißig und schnell – aber er muss deinen Betrieb erst kennenlernen.

Darum gilt von Anfang an
Du gibst die Aufgabe, du prüfst das Ergebnis, du entscheidest. Wie bei jedem neuen Mitarbeiter.

Die Wörter: KI, AI und der Rest.

Zehn Wörter, die du rund um KI immer wieder hörst. Je ein Satz, ohne Fachchinesisch. Wer sie kennt, redet mit.



KI
Künstliche Intelligenz: ein Programm, das Sprache versteht und Texte, Bilder oder Code vorschlägt.

AI ENGLISCH
Das englische Wort für KI (artificial intelligence). Gemeint ist dasselbe.

Chat
Ein Gespräch mit der KI. Du fragst, sie antwortet. Ein neuer Chat weiß nichts vom alten.

Prompt
Deine Frage oder dein Auftrag an die KI, geschrieben oder gesprochen.

Assistent
Eine KI, die deine Unterlagen und Regeln kennt. Du musst nichts zweimal erklären.

Agent
Eine KI, die ein Ziel bekommt, selbst plant, Werkzeuge nutzt, ihr Ergebnis prüft und sich meldet.

Token
Die kleinen Textstücke, in denen die KI liest und schreibt. Mehr Arbeit heißt mehr Token – und Token kosten Geld.

Ordner
Eine Mappe für Dateien auf deinem Rechner. Die Regel: ein Ordner je Projekt.

Markdown-Datei MD
Eine einfache Textdatei mit wenigen Zeichen für Überschriften und Listen. Lesbar für dich und für die KI.

KI-Betriebssystem
Die Ordnung, in der deine KI arbeitet: Ordner, Gedächtnis, Rollen, Freigaben. Keine App.

BEI UNS

Jedes Projekt hat einen eigenen Ordner. Darin liegt eine **Markdown-Datei mit den Regeln** – die KI liest sie, bevor sie anfängt.

DATENSCHUTZ

Zugangsdaten – Passwörter und Schlüssel – liegen in einem eigenen Ordner. Nie in einem Chat.

Erst die Wörter, dann die Werkzeuge.

Im Kurs

Wir erklären jedes Wort, bevor wir es benutzen – über dreißig, von „Datei“ bis „AVV“.

Noch mehr Wörter: vom Gedächtnis bis zum Cockpit.

Diese Wörter begegnen dir ab Stufe 2. Hier stehen sie schon einmal, je ein Satz. Du musst sie nicht auswendig lernen – im Kurs kommen sie alle wieder.



Unteragent
Ein Agent, den ein anderer Agent für eine Teilaufgabe losschickt.

CLAUDE.md
Die Grundanweisung in einer MD-Datei: wer du bist, wie du arbeitest, was nie passieren darf.

Gedächtnis
Kleine MD-Dateien, in denen Claude sich deine Regeln merkt. Eine Karte, eine Regel.

Leitstelle
Ein Ordner mit kurzen MD-Seiten zum Stand: Übersicht, Logbuch, Ideen. Die eine Quelle für alles.

Übergabe
Eine kurze Zusammenfassung am Ende: „Fass zusammen, wo wir stehen." Damit geht es morgen weiter.

Fassung V1, V2 …
Jeder Stand bekommt eine Nummer. Nichts wird überschrieben.

Browser
Das Programm, mit dem du Webseiten ansiehst. Damit öffnest du auch deine eigenen Seiten und Dashboards.

HTML-Datei
Die Datei, aus der eine Webseite oder ein Dashboard besteht. Sie läuft im Browser, auch ohne Internet.

Landingpage
Eine einzelne Seite mit einer Botschaft und einem Weg zur Anfrage.

Webseite
Mehrere Seiten: Start, Leistungen, Referenzen, Kontakt.

Dashboard
Eine Übersicht auf einen Blick: Termine, Aufgaben, Zahlen.

Büro-Cockpit
Alle deine Dashboards in einem zusammengefasst, nur auf deinem Rechner.

Prüf-Agent
Ein zweiter Agent prüft, bevor etwas zu dir kommt.

Freigabe
Dein Okay. Senden, bezahlen, löschen, veröffentlichen, zusagen nur damit.

AVV
Kurz für Auftragsverarbeitungsvertrag: der Datenschutz-Vertrag mit dem KI-Anbieter. Ohne AVV keine echten Kundendaten in der KI.

Zugangsdaten
Passwörter und Schlüssel. Sie liegen in einem eigenen Ordner und nie in einem Chat.

API SCHNITTSTELLE
Der Anschluss, über den zwei Programme direkt miteinander reden, zum Beispiel deine eigene Anwendung mit der KI, ganz ohne Chatfenster.

Chat, Assistent, Agent.

Drei Wörter, die oft durcheinandergehen. Der Unterschied ist einfach: Wie viel weiß die KI über deinen Betrieb – und wie viel Arbeit gibst du ab?



CHAT

Du fragst, er antwortet.

Er kennt deinen Betrieb nicht. Jedes Mal fängst du von vorne an.

GUT FÜR DEN ANFANG

„Formulier mir eine freundliche Antwort an die Hausverwaltung."

ASSISTENT

Er kennt deine Unterlagen.

Er hat ein Gedächtnis: Kunden, Leistungen, dein Stil. Du musst nichts zweimal erklären.

BEI UNS MINDESTENS

„Schreib das Angebot für das neue Objekt – wie immer, mit unserem Leistungsverzeichnis."

AGENT

Er erledigt die Aufgabe selbst.

Er bekommt ein Ziel, nutzt Werkzeuge und meldet dir das Ergebnis.

BEI UNS

„Sortier mein Postfach und leg Vorgänge an." Wie ein Agent arbeitet, lernst du in Stufe 2 – an deiner Webseite.

Wer macht was?

	CHAT	ASSISTENT	AGENT
Wer fängt an?	Du, mit jeder Frage	Du, mit einem Auftrag	**Du, mit einem Ziel**
Was weiß er?	Nur, was du gerade schreibst	Deine Unterlagen und Regeln	**Deine Unterlagen – und deine Werkzeuge**
Was tut er?	Antworten	Entwürfe im eigenen Stil	**Arbeitet ab und meldet sich**
Wer prüft?	Du	Du	**Erst er selbst, dann du**

Je weiter rechts, desto mehr gibst du ab – und desto wichtiger wird die Prüfung.

Der richtige Einstieg

Fang mit dem Chat an. Wer ihn sicher benutzt, ist bereit für den Assistenten – und danach für den ersten Agenten.

BEI UNS

Für einfache Antworten reicht der Chat. **Bei uns arbeitet die KI mindestens als Assistent:** Sie kennt unsere Objekte, Leistungen und unseren Ton. Das Postfach sortiert ein Agent.

DATENSCHUTZ

Je mehr die KI über deinen Betrieb weiß, desto wichtiger die Regeln: echte Kundendaten nur im Firmenkonto mit Vertrag zur Auftragsverarbeitung.

Datei, Ordner, Markdown-Datei.

Bevor die KI für dich arbeitet, braucht sie einen Platz auf deinem Rechner. Drei Wörter genügen – deine erste Datei schreibst du gleich.



DATEI

Ein einzelnes Dokument.

Ein Text, ein Bild, eine Tabelle – alles, was du auf deinem Rechner speicherst.

ORDNER

Eine Mappe für Dateien.

Bei uns gilt: ein Ordner je Projekt. So weiß die KI, wo sie arbeitet.

MARKDOWN-DATEI (MD)

Eine einfache Textdatei.

Wenige Zeichen für Überschriften und Listen. Lesbar für dich und für die KI.

So sieht es auf deinem Rechner aus

DEIN BENUTZERORDNER ~

```
~  (das bist du auf dem Rechner)
├─ Schreibtisch
├─ Dokumente
├─ Projekte
│   └─ Mein-Steckbrief
│        └─ steckbrief.md
└─ Zugangsdaten  ← nie in einen Chat
```

SO SIEHT MARKDOWN AUS

```
# Mein Steckbrief
## Wer ich bin
[Name], [Betrieb], [Branche]
## Was ich mache
- [Leistung 1]
- [Leistung 2]
## Wie wir reden
Du oder Sie: [du]
```

ZWEI WÖRTER DAZU

Benutzerordner (~): dein persönlicher Ordner auf dem Rechner, darin Schreibtisch, Dokumente, Downloads. **Arbeitsordner:** der Ordner, in dem Claude in einem Chat lesen und schreiben darf. Sonst nirgends. **Zugangsdaten** liegen außerhalb aller Projekte.

Dein Steckbrief – in drei Schritten

1 Ordner anlegen

Im Ordner „Projekte“ einen Ordner für deinen Steckbrief.

2 Fragen lassen

„Stell mir alle Fragen, die du für meinen Steckbrief brauchst.“

3 Als MD ablegen

Der Text kommt als steckbrief.md in deinen Ordner.

DATENSCHUTZ

In den Steckbrief gehört, was jeder über deinen Betrieb wissen darf. Passwörter, Kontonummern und Kundendaten gehören nicht hinein.

Ein Ordner je Projekt.
Einmal aufgeschrieben, nie wieder erklärt.

Dein erstes Ergebnis

Dein Steckbrief: wer du bist, was du machst, ob du duzt oder siezt. Die erste Datei in deinem eigenen Ordner.

Was ist ein Token?

Die KI liest und schreibt nicht Wort für Wort, sondern in kleinen Textstücken. Diese Stücke heißen Token – und danach wird gerechnet.



SO ÄHNLICH ZERLEGT DIE KI EINEN SATZ

Fass	zusammen	,	wo	wir	st	ehen	.

Jedes Kästchen ist ein Token. Deine Frage, die Unterlagen, die die KI liest, und ihre Antwort – alles zählt mit.

TOKEN

Mehr Arbeit, mehr Token.

Ein langer Text, viele Dateien, ein großer Auftrag: Das alles sind mehr Token – und Token kosten Geld.

KONTINGENT

Dein Rahmen im Abo.

So viel darfst du mit deinem Abo in einer Zeit arbeiten. Ist es aufgebraucht, musst du warten.

AGENTEN

Jeder Agent verbraucht Token.

Wer mehrere Agenten arbeiten lässt, verbraucht mehr. Mehr dazu in Stufe 4.

So gehst du sparsam mit Token um

1. **Kurz halten**
   Alles, was die KI beim Start liest, kostet bei jedem Start. Regeln und Notizen kurz.
2. **Ein Chat je Thema**
   Wird ein Chat lang, mit einer Übergabe neu starten: „Fass zusammen, wo wir stehen."
3. **Teure Modelle nur für Wichtiges**
   Einfache Aufgaben erledigt auch das günstigere Modell.
4. **Nur abgeben, was sich lohnt**
   Nicht jede Kleinigkeit braucht einen eigenen Agenten.

BEI UNS

Lange Chats starten wir mit einer Übergabe neu, sobald der Verlauf groß wird. Und jede Seite in unserer Leitstelle bleibt kurz – denn **alles, was beim Start gelesen wird, kostet bei jedem Start.**

Token sind die Währung der KI.
Wer sie kennt, behält die Kosten im Blick.

Zum Kennenlernen reicht
ein kostenloses Konto, mit Musterdaten. Für die Arbeit im Betrieb nimmst du ein Firmen-Abo mit AVV.

Die richtige Frage stellen.

Die KI kann nur so gut arbeiten, wie du ihr sagst, was du willst. Vier Dinge machen aus einer schwachen Frage eine starke.

WAS IST EIN PROMPT? **Deine Frage oder dein Auftrag an die KI** – geschrieben oder gesprochen. Ein guter Prompt hat vier Bausteine.

BEI UNS: EINE MAIL AN EINE HAUSVERWALTUNG

SO NICHT

„Schreib eine Mail an die Hausverwaltung wegen der Reinigung."

Die KI muss raten: Wer schreibt? Worum geht es? Wie lang, wie freundlich? Du bekommst irgendwas – und besserst lange nach.

SO GEHT'S

ROLLE **„Du schreibst für meinen Reinigungsbetrieb.**

ZIEL **Sag der Hausverwaltung, dass wir das Treppenhaus wegen der Malerarbeiten erst am Donnerstag reinigen.**

BEISPIEL **Der Ton wie in meiner letzten Mail an sie.**

FORM **Drei Sätze, mit Gruß."**

Die erste Fassung passt fast immer. Du liest einmal drüber und schickst ab.

Die vier Bausteine einer guten Frage

1 Rolle
Für wen oder als wer schreibt die KI? „Du bist meine Büroleitung."

2 Ziel
Was soll am Ende rauskommen – und warum?

3 Beispiel
Zeig ihr eine alte Mail, ein altes Angebot. Dann trifft sie deinen Stil.

4 Form
Wie lang? Als Liste, als Mail, als Tabelle?

Eine Minute mehr für die Frage spart dir zehn Minuten Nachbessern.

Merke dir einfach
Rolle, Ziel, Beispiel, Form. Wenn eins fehlt, fragt dich eine gute KI danach – oder du siehst es an der Antwort.

DATENSCHUTZ
Auch im besten Prompt haben Passwörter, Kontonummern und Krankmeldungen nichts zu suchen. Echte Kundendaten nur im Firmenkonto mit Vertrag.

Frag die KI, was du fragen sollst.

Du weißt nicht, wie du die Frage stellen sollst? Dann dreh es um: Lass dich von der KI interviewen. Sie weiß, welche Angaben sie braucht.



Bei uns – ein Angebot für ein neues Objekt

DU

„Ich will ein Angebot für die Unterhaltsreinigung eines neuen Objekts schreiben. Stell mir erst alle Fragen, die du dafür brauchst – eine nach der anderen."

KI

„Gern. Zuerst:
1. Wo liegt das Objekt, und wie viele Eingänge und Etagen hat es?
2. Welche Bereiche: Treppenhaus, Keller, Außenanlage?
3. Wie oft soll gereinigt werden?
4. Ab wann soll es losgehen?"

DU

Du antwortest kurz, so wie es dir einfällt – auch per Sprachnachricht.

KI

„Danke. Ich fasse zusammen, was ich verstanden habe – stimmt das so? Dann schreibe ich das Angebot."

Vier Schritte, die immer funktionieren

1
Ziel nennen
Sag in einem Satz, was am Ende rauskommen soll.

2
Fragen lassen
„Stell mir erst alle Fragen, die du brauchst."

3
Kurz antworten
Stichworte reichen. Was du nicht weißt, sagst du einfach.

4
Zusammenfassen lassen
Erst wenn sie stimmt, legt die KI los.

ZWEI SÄTZE, DIE AUCH PASSEN

„Was fehlt in meinem Text? Was ist unklar?" – die KI prüft für dich. **„Stell mir zehn kritische Fragen zu meinem Vorhaben."** – die KI als Sparringspartner.

Du musst nicht wissen, wie man fragt.
Du musst nur wissen, was du willst.

Der Satz zum Merken

„Stell mir erst alle Fragen, die du brauchst – eine nach der anderen." Er passt zu fast jeder Aufgabe.

Sprich mit der KI.

Löse dich von der Tastatur. Du musst nicht schön formulieren und nichts tippen: Du sprichst ganz normal, wie mit einem Mitarbeiter – die KI schreibt mit und bringt Ordnung hinein.



Bei uns – gesprochen statt getippt

AUF DEM WEG ZUM OBJEKT

„Sag der Hausverwaltung, wir reinigen das Treppenhaus erst am Donnerstag."

Daraus wird: **der Entwurf der Mail.**

BEI DER BEGEHUNG

Du sagst, was dir auffällt – Raum für Raum, so wie du gehst.

Daraus wird: **eine Mängelliste.**

NACH DEM TERMIN

Eine Sprachnotiz: was besprochen wurde, was zu tun ist.

Daraus wird: **eine Liste und eine Mail.**

WENN DIE KI FRAGT

Du antwortest kurz, so wie es dir einfällt. Stichworte reichen.

Daraus wird: **das fertige Angebot.**

So geht's – in drei Schritten

1 Sprechen
So, wie du es einem Mitarbeiter sagen würdest.

2 Ordnen lassen
Die KI macht daraus Liste, Mail oder Auftrag.

3 Prüfen
Du liest drüber und gibst frei – oder sagst, was anders soll.

AB STUFE 2 Auch den Auftrag an einen Agenten kannst du einfach sagen: **„Bau mir eine Landingpage für meinen Betrieb."** Per Sprache statt Tastatur.

DATENSCHUTZ

Auch gesprochen gilt: keine Passwörter, Kontonummern oder Krankmeldungen. Und keine echten Kundendaten in einen Gratis-Chat.

Hab keine Angst, ganz normal zu sprechen. Die Ordnung macht die KI.

Deine Übung bis Termin 3

Einmal am Tag sprechen statt tippen. Jeden Tag eine echte Aufgabe.

Claude einrichten.

Konto, Desktop-App, erster Chat – mehr braucht es für Stufe 1 nicht. Das richten wir im zweiten Termin gemeinsam auf deinem eigenen Rechner ein.



In drei Schritten startklar

1
Konto anlegen
Ein Claude-Konto. Zum Kennenlernen reicht ein kostenloses Konto, mit Musterdaten.

2
Desktop-App installieren
Das Programm von Claude für Mac oder Windows – besser als nur im Browser.

3
Erster Chat
Anmelden, erste Fragen stellen. Zum Beispiel die Fragen für deinen Steckbrief.

DIE REGELN AB TAG 1

Was nie in einen Chat gehört.

- **Keine Passwörter** und keine Kontonummern.
- **Keine Krankmeldungen** und keine Personaldaten.
- **Echte Kundendaten** nur im Firmenkonto mit Vertrag zur Auftragsverarbeitung.
- **Du prüfst,** du entscheidest. Die KI macht Vorschläge.

KOMMT IN STUFE 2

Claude Code.

Der Bereich „Code“ in der App. Erst damit legt Claude Ordner und Dateien auf deinem Rechner an und baut deine Webseite.

- **Arbeitsordner:** Claude arbeitet nur dort, wo du es erlaubst.
- **Rechte:** Claude fragt vor jeder Änderung.
- **Abo:** erst, wenn wir richtig bauen und mehr Kontingent nötig ist.

MITBRINGEN

Deinen eigenen Laptop – zu jedem Termin. Was wir bauen, liegt danach auf deinem Rechner.

BEI UNS

Ich arbeite vorzugsweise mit Claude – **weil es sauber schreibt, mitdenkt und mit deinen Daten sorgfältig umgeht.**

DATENSCHUTZ

Zum Kennenlernen reicht ein kostenloses Konto, mit Musterdaten. Für die Arbeit im Betrieb, und immer für echte Kundendaten, nimmst du ein Firmen-Abo mit AVV. Welches, klären wir im Starttermin.

Einmal sauber eingerichtet – dann geht es jeden Tag mit zehn Minuten weiter.

Nach Termin 2

Deine Claude-App läuft, dein erster Ordner steht, dein Steckbrief liegt als MD-Datei darin.

Wohin gehen deine Daten?

Dein KI-Betriebssystem ist die Ordnung auf deinem Rechner: Ordner, Regeln, Gedächtnis. Sobald du mit der KI arbeitest, verlassen Daten den Rechner. Wer weiß, wohin, entscheidet selbst, was mitgeht.



Baustein 1.6 · Datenschutz – Teil 1: die Datenwege

DEIN RECHNER · BLEIBT BEI DIR

Die Ordnung darunter

```
~  (dein Benutzerordner)
├─ Projekte
│   └─ Muster-Betrieb ← Arbeitsordner
│        ├─ CLAUDE.md   Regeln
│        ├─ gedaechtnis.md
│        ├─ angebote/
│        └─ dashboard.html
├─ Dokumente  ← nicht für die KI
└─ Zugangsdaten ← nie in den Chat
```

Regeln
CLAUDE.md – liest jeder Chat zuerst: was er darf, was nie.

Gedächtnis
Der Stand von heute, damit der nächste Chat weiß, wo du stehst.

Arbeit
Angebote, Dashboard, Texte – alles in einem Ordner.

Bleibt lokal: alles außerhalb des Arbeitsordners, die Zugangsdaten und jede Datei, die du der KI nicht gibst.

GEHT RAUS
Deine Frage und die Dateien, die die KI im Arbeitsordner liest. →

KI-ANBIETER · OFT USA
Claude, ChatGPT, Gemini
Rechnet die Antwort aus und schickt sie zurück. Was hier landet, regelt dein Abo.

GEHT RAUS
Nur, was deine Anwendung speichert, zum Beispiel Aufträge. →

DATENBANK · Z. B. FRANKFURT
Daten deiner Anwendung
Liegt bei einem Anbieter im Netz, mit eigenem Vertrag zur Auftragsverarbeitung.

GEHT RAUS
Nur, was öffentlich sein soll: Texte, Bilder, Kontaktwege. →

WEBSEITE · HOSTER IN DE
Deine Webseite
Jeder kann sie lesen. Darum kommt hier nur hin, was jeder sehen darf.

EIN WORT DAZU

Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV): Der Anbieter sichert zu, deine Daten nur in deinem Auftrag zu verarbeiten. Ohne AVV keine echten Kundendaten.

Drei Fragen an jeden Pfeil

Was geht raus?
Nur, was die Aufgabe braucht. Im Kurs nur Musternamen, nie echte Kundendaten.

Wohin genau?
Welcher Anbieter, in welchem Land. Das steht in seinem Vertrag.

Mit welchem Vertrag?
Für Übungen mit Musterdaten reicht beim Datenschutz ein privates Abo.

Üben mit Beispieldaten, echte Daten nur mit Vertrag.

Das nimmst du mit
Du weißt, welche Daten deinen Rechner verlassen, wohin sie gehen und welcher Vertrag sie schützt.

Die drei Großen: privat oder Firma?

Alle drei gibt es privat und für Firmen. Der Unterschied steckt nicht in der Antwort, sondern im Vertrag.



Baustein 1.6 · Datenschutz – Teil 2: die drei Großen

	PRIVAT-ABO	FIRMEN-ABO
Claude (Anthropic) · Pro / Max gegen Team		
AVV	Nein. Die Verbraucher-Bedingungen schließen geschäftliche Nutzung aus.	Ja. Der Vertrag steckt automatisch in den gewerblichen Bedingungen.
Training	Ja, solange „Claude verbessern“ an ist – und es ist an, bis du es abwählst.	Nein.
Preis	Pro 20 $ im Monat, Max ab 100 $.	25 $ je Platz und Monat (20 $ bei Jahreszahlung), mindestens 2 Plätze.
ChatGPT (OpenAI) · Plus gegen Business		
AVV	Nicht belegt.	Laut Anbieter vorgesehen – vor Abschluss im Vertrag nachlesen.
Training	Laut Hilfeseite an. Abschaltbar unter Einstellungen → Datenkontrollen.	„No training on your business data by default.“
Preis	20 $ im Monat.	25 $ je Platz und Monat (20 $ bei Jahreszahlung), ab 2 Plätzen.
Gemini (Google) · kostenlos / AI Pro gegen Google Workspace		
AVV	Nicht belegt.	Ja. Eingaben gelten als Kundendaten unter Googles Datenverarbeitungs-Zusatz.
Training	Mit „Aktivitäten speichern“ ja, ein Teil der Chats wird von Menschen geprüft. Ohne: kein Training.	Nein, nicht außerhalb deiner Firma ohne Erlaubnis.
Preis	AI Pro 21,99 € im Monat.	Ab 6,80 € je Nutzer und Monat zzgl. MwSt.; Datenregion Europa ab 13,60 €.

Stand 28.10.2026, Angaben der Anbieter. Preise ändern sich – vor dem Abschluss auf der Seite des Anbieters nachlesen.

REGELDATEIEN

Claude Code: CLAUDE.md (liest auch AGENTS.md). **OpenAI Codex:** AGENTS.md. **Gemini CLI:** GEMINI.md – für Privatkonten seit 18.06.2026 durch die Antigravity CLI ersetzt, deren Regeldatei ist nicht belegt.

Gleiche Antwort, anderer Vertrag.

Das nimmst du mit

Für echte Kundendaten zählt das Firmen-Abo mit AVV – nicht der Name des Anbieters.

Die Gesetze – verständlich erklärt.

Fünf Regeln, die jeder Betrieb kennen sollte, der mit KI arbeitet. In einfachen Worten, ohne Paragrafen-Deutsch.

Baustein 1.6 · Datenschutz – Teil 3: die Gesetze

DSGVO · ART. 28

Der Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AVV)

Wer Personendaten von einem Dienstleister verarbeiten lässt, braucht einen Vertrag. Darin steht: was, wie lange, wozu, welche Daten, wessen Daten.

Der Dienstleister handelt nur auf deine Weisung, hält die Daten geheim und sicher und löscht sie am Ende.

DATEN IN DIE USA

Zwei Wege, die erlaubt sind

Standardvertragsklauseln der EU (Beschluss 2021/914) – meist schon im AVV enthalten.

Data Privacy Framework (seit 10.07.2023): gilt weiter, aber nur für zertifizierte US-Firmen. Ein Verfahren beim EuGH ist noch anhängig.

EU AI ACT · ART. 4

KI-Kompetenz im Betrieb

Gilt seit 02.02.2025, durch den Digital-Omnibus (Verordnung 2026/1744) abgeschwächt: Du musst Maßnahmen ergreifen, damit deine Leute KI verstehen – kein bestimmtes Niveau.

Behörden prüfen ab 02.08.2026.

EU AI ACT · ART. 50

Kennzeichnung

Gilt ab 02.08.2026, nicht verschoben. Anbieter von KI-Werkzeugen, die schon vor dem 02.08.2026 auf dem Markt waren, haben für die technische Kennzeichnung Zeit bis 02.12.2026.

Die Pflichten für Hochrisiko-KI kommen erst 2027 und 2028.

GESCHÄFTSGEHEIMNISSE · § 2

Nur geschützt, was du schützt

Ein Geheimnis ist nur geschützt, wenn es durch „angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen“ geschützt wird.

Unsere Einordnung: Wer Geheimnisse ohne Regeln in KI-Werkzeuge gibt, gefährdet diesen Schutz.

URHEBERRECHT · § 2 UND § 44B

Wem gehört, was die KI macht?

Geschützt sind nur „persönliche geistige Schöpfungen“. Rein von KI erzeugte Ergebnisse sind darum grundsätzlich nicht geschützt.

Deine Werke im Netz: Ein Widerspruch gegen das Auswerten wirkt nur, wenn er maschinenlesbar ist.

Stand 28.10.2026, nach den Gesetzestexten und den Seiten der EU-Kommission.

DATENSCHUTZ

Keine Rechtsberatung. Diese Seite erklärt die Regeln in einfachen Worten. Für deinen Einzelfall fragst du deinen Datenschutzbeauftragten oder eine Anwältin.

Kein Vertrag, keine echten Daten.

Das nimmst du mit

Du weißt, welche Regel wann greift – und wann du dir Rat holst.

KI in deine eigene Anwendung.

Im eigenen Werkzeug läuft die KI über eine Schnittstelle. Du entscheidest: wo gerechnet wird und was vorher unkenntlich wird.

Baustein 1.6 · Datenschutz – Teil 4: Schnittstellen

ANBIETER	WO GERECHNET WIRD	VERTRAG	TRAINING
OpenAI	Region Europa nur für berechtigte Kunden: mit Freigabe, Zusatzvertrag und 10 % Aufpreis.	Teil der Bedingungen (laut Anbieter)	nein
Anthropic	Keine EU-Option: nur „global“ oder „USA“, gespeichert in den USA.	gewerbliche Bedingungen	nein
Claude über AWS	EU-Profil ab Frankfurt, gerechnet in mehreren EU-Ländern.	AWS-Vertrag mit Standardklauseln	nein
Gemini über Google Cloud	Frankfurt oder EU-Mehrregion. Nur die EU-Mehrregion sagt zu, dass die Verarbeitung in der EU bleibt.	Google-Datenzusatz	nein
OpenAI über Microsoft	„Data Zone EU“: Verarbeitung innerhalb der EU-Datengrenze.	Microsoft-Vertrag	nein
Mistral (Frankreich)	Standard: EU-Hosting.	Vertrag vorhanden	**Achtung:** erlaubt, solange du nicht widersprichst – Widerspruch im Admin-Bereich.
Eigener Server	Daten verlassen das Haus nicht. Offene Modelle für gewerbliche Nutzung, z. B. gpt-oss, Qwen3, Gemma 4, mit Ollama.	entfällt	entfällt

Stand 28.10.2026, Angaben der Anbieter. Aleph Alpha (Deutschland) will mit Cohere zusammengehen, die Freigabe steht aus.

Bevor etwas rausgeht – unkenntlich machen

SO SIEHT DIE KI EINE MAIL · MIT MUSTERDATEN

```
vorher:  Frau Muster, Musterstraße 12, Wohnung 3, Tel. 0170 …
nachher: [MIETERIN], [ADRESSE], [WOHNUNG], [TELEFON]
```

BEI UNS

Unsere Betriebs-App ersetzt Wohnung, Mieter und Telefon durch Platzhalter, bevor eine Mail an die KI geht.

Erst unkenntlich, dann zur KI.

Das nimmst du mit

Du weißt, welche Schnittstelle wo rechnet – und wie du Namen vorher versteckst.

Checkliste: datenkonform arbeiten.

Acht Schritte, bevor echte Kundendaten in die KI gehen. Hak sie ab – dann arbeitest du mit Plan statt mit Bauchgefühl.



Baustein 1.6 · Datenschutz – Teil 5: die Checkliste

- [ ] **Firmen-Abo wählen**
  Privat-Abos sind für Übungen. Für Kundendaten das Firmen-Abo des Anbieters.
- [ ] **AVV ablegen**
  Den Vertrag zur Auftragsverarbeitung herunterladen und bei deinen Unterlagen sichern.
- [ ] **Mit Musterdaten üben**
  Bauen und Ausprobieren mit Musternamen. Echte Daten erst, wenn alles läuft.
- [ ] **Unkenntlich machen**
  Namen, Anschriften und Telefonnummern vor dem Senden durch Platzhalter ersetzen.
- [ ] **Verzeichnis führen**
  Im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten eintragen, welche KI welche Daten bekommt.
- [ ] **Datenschutzerklärung ergänzen**
  Steht auf deiner Webseite, welche Anbieter du nutzt und wofür?
- [ ] **Mitarbeiter schulen**
  Die KI-Verordnung verlangt Maßnahmen, damit deine Leute KI verstehen – dieser Kurs ist eine.
- [ ] **KI-Chatbot kennzeichnen**
  Wer mit einer KI spricht, muss das erkennen. Kennzeichnungspflicht ab 02.08.2026.

WAS NIE HINEINGEHÖRT Passwörter und Zugangsdaten, Kontonummern, Lohn-, Personal- und Gesundheitsdaten – egal mit welchem Abo.

DATENSCHUTZ
Keine Rechtsberatung. Die Liste hilft beim Ordnen. Für deinen Einzelfall fragst du deinen Datenschutzbeauftragten oder eine Anwältin.

Üben mit Beispieldaten, echte Daten nur mit Vertrag.

Dein Ergebnis
Eine abgehakte Liste – und die Sicherheit, dass deine KI-Arbeit auf festem Boden steht.

Mein erstes Dashboard.

Ein Prompt, ein paar Minuten – und du hast dein erstes Dashboard. Zum Ausprobieren mit einem kostenlosen KI-Chat. In fünf einfachen Schritten.



1 Kopieren
Den ganzen Text unten.

2 Einfügen
In einen KI-Chat, z. B. ChatGPT, Gemini oder Claude.

3 Ausfüllen
Branche, Mitarbeiter, größtes Büroproblem in die [ ].

4 Antworten
Die KI stellt höchstens drei Fragen.

5 Ansehen
In der Vorschau – oder die Datei im Browser öffnen.

DER PROMPT · ZUM KOPIEREN

Prompt V1

```
Du bist mein persönlicher KI-Softwareentwickler,
UX-Designer und Digitalisierungspartner für kleine
Unternehmen.

Ich bin selbstständig und möchte mein erstes eigenes
digitales Dashboard bauen. Ich habe keine
Programmierkenntnisse. Führe mich deshalb Schritt für
Schritt durch die Erstellung.

MEIN BETRIEB:
Branche: [BRANCHE EINTRAGEN]
Mitarbeiter: [ANZAHL EINTRAGEN]
Größtes Büroproblem: [PROBLEM EINTRAGEN]

ZIEL:
Erstelle ein übersichtliches, modernes Büro-Dashboard,
das ich im Browser benutzen kann.

DAS DASHBOARD SOLL ENTHALTEN:
1. Eine Startseite mit Kennzahlen für offene, dringende
und erledigte Aufgaben.
2. Eine Aufgabenverwaltung mit Titel, Priorität, Status
und Fälligkeit.
3. Eine Übersicht für Kundenanfragen.
4. Einen Ideenspeicher für neue Einfälle und
Verbesserungen.
5. Ein modernes, responsives Design mit einfacher
Navigation.

FUNKTIONEN:
- Neue Aufgaben anlegen, bearbeiten und löschen.
- Aufgaben nach Status und Priorität filtern.
- Kundenanfragen erfassen und ihren Status ändern.
- Ideen hinzufügen und verwalten.
- Beispieldaten verwenden.
- Wenn technisch sinnvoll, lokale Speicherung im Browser
ermöglichen, damit Einträge beim Neuladen erhalten
bleiben.

WICHTIGE REGELN:
- Erkläre mir alles in einfacher deutscher Sprache.
- Stelle mir höchstens drei wichtige Rückfragen, bevor du
beginnst.
- Erstelle nach Möglichkeit einen direkt nutzbaren,
interaktiven Prototyp.
- Falls deine Umgebung keine direkt ausführbare Vorschau
ermöglicht, liefere vollständigen HTML-, CSS- und
JavaScript-Code in einer einzigen index.html-Datei und
erkläre mir, wie ich sie starte.
- Verwende keine kostenpflichtigen APIs oder externen
Konten.
- Keine echten Kundendaten, Passwörter oder
personenbezogenen Informationen.
- Behaupte nicht, dass E-Mail oder WhatsApp bereits
angebunden sind.
- Gib mir nach dem ersten Prototyp drei konkrete
Verbesserungsvorschläge.

Starte jetzt mit meinem ersten KI-Dashboard.
```

DATENSCHUTZ
Nur Musterdaten – keine echten Kundendaten, Passwörter oder Personendaten. Das steht schon im Prompt. Im kostenlosen Chat gilt das erst recht.

Willst du verstehen, was da passiert ist – und es selbst steuern?

Dann geht es weiter
mit einer Probestunde oder mit Stufe 1. Im Kurs kommt dieser Prompt in Termin 4 wieder.

Nächster Schritt: Probestunde.

Eine echte Aufgabe aus deinem Betrieb, live gelöst – mit Datenschutz von Anfang an. Kostenlos und vor Ort. Danach weißt du, welcher Einstieg zu dir passt.

So läuft die Probestunde ab

1. **Mitbringen**
   Eine echte Aufgabe: Mail, Angebot oder Liste.
2. **Gemeinsam lösen**
   Wir lösen sie zusammen, live.
3. **Mitnehmen**
   Das Ergebnis und den Weg, es selbst zu wiederholen.

Danach – vier Einstiege

ZUM START
Starttermin
Claude läuft an deinem Rechner, die erste echte Aufgabe ist gelöst.

ALLE FÜNF STUFEN
Der ganze Kurs
Bis zur Chef-Ebene. Am Ende dein Büro-Cockpit.

FORTGESCHRITTEN
Zusatzstunden
Einzelne Termine an deinen eigenen Aufgaben.

FÜR DEIN TEAM
Team-Briefing
Ein halber Tag für dein Team: die Grundlagen kompakt.

MITBRINGEN **Deinen Laptop** und eine Aufgabe, die gerade liegt. Ein KI-Konto zum Ausprobieren reicht, das richten wir sonst gemeinsam ein.

DATENSCHUTZ
Keine echten Kundendaten auf dem Bildschirm. Wir arbeiten mit Beispielen oder anonymisierten Texten – die Regeln lernst du in der ersten Stunde.

„Ich habe angefangen wie jeder – mit einer Frage.“

Ich bin kein Programmierer. Heute läuft mein Büro auf der Chef-Ebene: Die Büroleitung verteilt, der Prüf-Agent prüft, ich entscheide. Genau diesen Weg zeige ich dir.

MIRCO DZIEKANSKI · DZIEKANSKI SERVICE · GRÜNDER AI CREATOR

Schreib mir für deine Probestunde.

Ich melde mich persönlich.

Mirco Dziekanski
hallo@aicreator.berlin
aicreator.berlin